

# Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zelle, oder deren Raum, berechnet.

## Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde.** Aus Dresden meldet man, daß die Ausstellung der für die Albert-Lotterie angekauften Kunstwerke noch in diesem Monat eröffnet werden soll, damit das Publikum sich von der Reichhaltigkeit und Gediegenheit der zur Verloosung kommenden Gewinne selbst überzeugen könne. Das interessanteste Bild ist unzweifelhaft Hans Makart's „Sub rosa“, das den Kampf lieblicher Frauengestalten von berückender Schönheit um eine Rose darstellt, und welches mit jener hinreißenden Farbengluth gemalt ist, in der Makart bekanntlich unter den modernen Malern unerreicht dasteht. Wenn man nun bedenkt, daß die größeren Werke Makart's ihrem Verkaufswerte nach sich zwischen 50,000 bis 75,000 Mk. bewegen, und außer diesem feinem herrlichen Gemälde kostbare Bilder von berühmten Künstlern wie Oswald Achenbach, Meißner, Jgler u. A. im Preise von 8000 bis 20,000 Mark erworben wurden, ja, wenn man hört, daß selbst die vielen kleinen Gewinne aus nur wirklich guten Originalen bestehen, so würde es geradezu unbegreiflich sein, fände die Albert-Lotterie, deren Ergebnis einerseits der Kunst, andererseits reinen humanen Zwecken zugute kommen soll, nicht in allen Kreisen die lebhafteste Unterstützung. Da es uns aber scheint, als ob das schöne Unternehmen, an deren Spitze die Königin Carola steht, im Publikum noch nicht genügend bekannt geworden sei, so machen wir darauf aufmerksam, daß die Ziehung der Kunst-Lotterie im Dezember stattfindet und für auswärtige Loose hierzu à 5 Mark durch Herrn Commerzienrath A. Hopffe in Dresden, Neumarkt, Hotel de Saxe, bezogen werden können.

— Eine im Frühjahr dieses Jahres abgehaltene Konferenz von Vertretern sächsischer Gemeindeparkassen wählte eine aus 8 Herren bestehende Kommission mit dem Auftrage, die im Interesse der Weiterentwicklung des Gemeindeparkassenwesens gemachten Vorschläge zu begutachten. Die Kommission einigte sich über folgende Sätze: In allen Gemeinden, wo noch keine Ortsparkassen befindlich, die Errichtung von dergleichen schleunigst zu veranlassen; in größeren Ortschaften zahlreiche Annahmestellen, die zugleich Verkaufsstellen von Sparmarken sind, einzurichten; möglichst bequem gelegene Geschäftszeit zu bestimmen; möglichst kleine Spareinlagen anzunehmen und für diese sogen. Sparmarken-Karten einzuführen; die Errichtung und Erhaltung von Pfennig-, Jugend-, Fabrik-, Miethzins-, Steuer- und anderen Sparkassen- und Privat-Sparvereinen möglichst zu fördern; die Uebertragung der Spareinlagen beim Ortswechsel des Spareinlegers thunlichst zu erleichtern, ohne für diese Extramühewaltung mehr als die erwachsenen Baar-

auslagen zu berechnen; die Begründung einer Fachschrift für das deutsche Sparkassenwesen anzustreben; durch entsprechende Flugschriften für die Sparkassensache eifrige Wirksamkeit zu entfalten; endlich für regelmäßige Schuldentilgung bei den Sparkassen möglichst allgemein die Annuitätenzahlung einzuführen.

**Possendorf.** Aus unbekanntem Grunde hat sich am Montag, den 21. d. M., früh  $\frac{3}{4}$  Uhr der 32 Jahre alte Handarbeiter Carl Ernst Lehmann vor seiner Behausung durch Erhängen selbst entleibt. Derselbe war von seiner Frau geschieden und hinterläßt ein Kind.

**Dresden.** Se. Maj. der König hat sich heute Montag auf 4 Tage nach Wermsdorf zu den dortigen Jagden begeben.

— Das Befinden S. Maj. der Königin hat sich gebessert, sie verbringt die Nächte gut und fühlt sich kräftiger.

— (Landtag.) In der Sitzung der 2. Kammer am 17. Novbr. referirte Abg. Uhlemann Namens der Finanz-Deputation über den Gesetzentwurf, betreffend die provisorische Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1882. Nach längerer Debatte, welche im Wesentlichen die Einschätzungen kleinerer landwirthschaftlicher Besitzungen zur Einkommensteuer und die persönlichen Verhältnisse des Abgeordneten Bebel rücksichtlich der genannten Steuer zum Gegenstande hatte, wurde dem Antrag der Deputation gemäß der Gesetzentwurf unverändert angenommen. Demnächst genehmigte die Kammer unverkürzt den Etat der auswärtigen Angelegenheiten, nachdem Anträge der Herabsetzung der Besoldung des Gesandten in Berlin und auf Beseitigung der Gesandtschaften in Wien und München abgelehnt worden waren.

**Charandt.** Am 16. November brannte in Oberhermsdorf die dem Gutsbesitzer Winkler gehörigen Feimen mit 27 Schock Hafer und 7 Schock Stroh nieder. Tags darauf wurde in Oberdöhlen die über 300 Schock Gerste enthaltende Feime des Amtsverwalters Mathe in Döhlen ein Raub der Flammen. Bei beiden Fällen wird Brandstiftung vermuthet; die Feimen waren versichert.

**Berlin.** In der Sitzung des Reichstages am Sonnabend erfolgte die Präsidiumswahl, und wurde gleich im ersten Wahlgange bei 342 abgegebenen Stimmen v. Levegow mit 193 Stimmen als Präsident gewählt. Er nahm die Wahl dankend an und versprach, sich nur von sachlichen Rücksichten leiten und die möglichste Unparteilichkeit walten zu lassen. Zum ersten Vizepräsidenten wurde dann mit 197 Stimmen Frankenstein, zum zweiten Vizepräsidenten mit 158 Stimmen Ackermann gewählt. — Die nächste Sitzung ist Donnerstag.

— Der neue Präsident v. Sevezow gehörte dem Reichstage schon 1867—1871 und 1877 an; er ist jetzt Landesdirektor der Provinz Brandenburg und Rittergutsbesitzer auf Gossow, wo er 1828 geboren wurde. Er war Regierungs-Assessor in Potsdam und im Cultusministerium zu Berlin, dann Landrath seines heimathlichen Kreises Königsberg.

**Berlin.** Der Etat der Reichsschuld führt eine einmalige Ausgabe von 227,300 Mark auf, zur Herstellung neuer, an Stelle der jetzt umlaufenden auszugebender Kassenscheine auf, und zwar sollen dieselben mit neuen Zeichnungen unter Anwendung des Wilcoy'schen Pflanzenfaserpapiers versehen werden. Der Grund für diese durchgreifende Veränderung liegt darin, daß wiederholt Reichskassenschein-Fälschungen festgestellt worden sind. Der Gesamtbetrag der für die Herstellung der neuen Kassenscheine erforderlichen Kosten beläuft sich auf 465,800 Mark, wovon auf die Herstellung des Pflanzenfaserpapiers 79,500, auf die Anfertigung der Zeichnungen, Druckplatten 120,800, auf den Druck der neuen Reichskassenscheine und der Reserveformulare behufs Umtausches beschädigter Scheine 265,500 Mark entfallen.

— Daß die deutsche Marine darauf bedacht ist, das deutsche Interesse in fremden Ländern zu wahren, beweist der nächstjährige Etat, in welchem mitgetheilt wird, daß für Westindien, Ostasien, die Südsee und Australien deutsche Schiffe in Dienst gestellt werden sollen. Zur Ausreise nach Westindien wird eine Glatdeck-Korvette, zu der nach Ostasien eine gedeckte Korvette, zu der nach der Südsee und Australien zwei Kanonenboote in Stand gesetzt werden.

— In der Schwurgerichtsverhandlung in Stolz erschienen am 18. November 24 Personen (Gesellen, Arbeiter, auch einige Frauen) auf der Anklagebank, die beschuldigt waren, theils am vergangenen 8. August zu Bollnow an einer öffentlichen antijüdischen Zusammenrottung theilgenommen zu haben, wobei sie auch Sachen plünderten und vernichteten, theils Gewaltthaten gegen Personen begangen zu haben. 12 Angeklagte wurden zu Gefängnißstrafe von 2 1/2 Jahren bis zu 4 Monaten verurtheilt, die übrigen freigesprochen.

— (Erdbeben.) Am Freitag Abend 11 Uhr haben an verschiedenen Orten, namentlich am Rhein, Erdbeben stattgefunden; so war in Düsseldorf die von Süden nach Norden gehende Bewegung so stark, daß u. A. die Hausglocken von selbst zu läuten anfangen; in Aachen dauerte das Erdbeben 5 Sekunden; in Elberfeld und Barmen wurden zwei heftige Stöße bemerkt, in Köln folgten nach starker Erschütterung noch stundenlang gelinde Zuckungen; ebenso in Bonn. — Es ließ sich erwarten, daß diese vulkanischen Erschütterungen in Deutschland nicht isolirt dastehen würden, und so liegen bereits telegraphische Meldungen aus Chios vor, das immer den Ausgangspunkt der Erderschütterungen für unsere Gegenden bildet.

**Hamburg.** Die Wirksamkeit und Bedeutung der deutschen Seewarte ist in den letzten Jahren in stetem Wachsthum gewesen. Die Praxis hat so viele Neueinrichtungen und Vervollkommnungen gebracht, daß jetzt schon allgemein die Wettervorhersagungen als zutreffend angesehen werden

können. Da die Seewarte als Centralstelle für Wettertelegraphie der deutschen Reiches eingesetzt ist, und da die von der Abtheilung für Küsten-Meteorologie und Sturm-Warnungswesen zu leistende Thätigkeit die Einrichtung eines Tag und Nacht ununterbrochenen Dienstes erfordern, so ist neuerdings eine Vermehrung des Personals nothwendig geworden.

**Amerika.** Aus Washington wird gemeldet, daß ein Individuum, welches man für verrückt hält, auf Guiteau (den Mörder des Präsidenten Garfield) geschossen habe. Der Thäter ist verhaftet.

### Tages-Ordnung

für die

6. Sitzung des Bezirks-Ausschusses der königlichen Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,

Sonnabend, den 26. November 1881, Vormittags 10 Uhr.

1. Begebenheitsunterstützungsgesuche einer Anzahl Gemeinden.
2. Musterentwurf einer Feuerlöschordnung für Landgemeinden.
3. Vom Gemeinderathe zu Kreischa beschlossene Maßregeln gegen böswillige Steuerzahler.
4. Anlagen-Regulativ der Gemeinde Fürstenwalde.
5. Besuch der Gemeinde Fürstenau wegen Errichtung eines Standesamts daselbst.
6. Carl Robert Papig's in Großbilsa Besuch um Concession zum Branntweinfleinhandel.
7. Disemembration bei Pol. 92 von Burkersdorf, Besitzer Haubold.
8. Von der Gemeinde Löwenhain beantragte Einziehung des alten verlegten Tractes des Löwenhain-Fürstenauer Communicationsweges.
9. Moriz Leuterich's in Reinholdshain Besuch um Concession zum Branntweinfleinhandel.
10. Neufestsetzung der Entschädigung für den Gemeindevorstand zu Kirsdorf.
11. Erhebung eines Weges in Wilmsdorfer Flur zu einem öffentlichen.
12. Carl Gottlob Arnold's in Frauenstein Besuch um Concession zum Branntweinfleinhandel.
13. Berathung wegen Ausführung der Revisionen der Bierdruckapparate.

### Dresdner Productenbörse vom 17. November.

	Markt.		Markt.
Weizen, weiß . . . . .	235—243	Delsaaten, Rübsen . . . . .	235—245
do. gelb . . . . .	230—238	do. russischer . . . . .	— — —
do. fremder weiß . . . . .	240—248	Leinsaaf, feine . . . . .	265—285
do. do. gelb . . . . .	230—243	do. mittel . . . . .	250—260
do. englischer Abf. . . . .	220—223	Rübsöl, raffinirt . . . . .	61,00
do. ungar. . . . .	— — —	Rapsfuchen, inländische . . . . .	15,50
do. feuchter . . . . .	190—208	do. runde . . . . .	15,25
Roggen, inländ. . . . .	183—196	Malz . . . . .	26—29
do. galiz. u. russ. . . . .	182—188	Kleeaat, rother . . . . .	— — —
do. preuß. . . . .	190—200	do. weißer . . . . .	— — —
Gerste, inländ. . . . .	165—180	do. schwedischer . . . . .	— — —
do. böhm. u. mähr. . . . .	172—205	Thimothee . . . . .	— — —
do. Futter . . . . .	140—150	Weizenmehle, Kaiserausg. . . . .	42,00
Hafer, inländ. . . . .	— — —	Griesler-Auszug . . . . .	39,00
do. neuer . . . . .	142—150	Semmelmehl . . . . .	37,00
Mais, ungar. . . . .	— — —	Bäcker-Rundmehl . . . . .	33,50
do. russisch . . . . .	— — —	Griesler-Rundmehl . . . . .	28,50
do. amerikanisch . . . . .	152	Bohl-Mehl . . . . .	24,00
do. rumänisch . . . . .	150—153	Roggenmehle, Nr. 0 . . . . .	31,50
do. neuer . . . . .	— — —	Nr. 0/1 . . . . .	30,50
Erbfen, Kochwaare . . . . .	200—220	Nr. 1 . . . . .	29,50
do. Futterwaare . . . . .	163—180	Nr. 2 . . . . .	27,00
do. Saatwaare . . . . .	— — —	Nr. 3 . . . . .	22,00
Wicken . . . . .	150—160	Futtermehl . . . . .	16,50
Buchweizen, inländ. . . . .	170—180	Weizenkleie . . . . .	11,00
do. russisch . . . . .	— — —	Roggenkleie . . . . .	12,50
Delsaaten, Raps . . . . .	255—265	Spiritus per 100 Liter . . . . .	50,50

### Verhandlungen

der Stadtverordneten zu Dippoldiswalde.

19. Sitzung am 5. November 1881.

Anwesend die Stadtverordneten: Wendler, Vorsteher, Henke, Ulbrich, Lommatsch, Reichel, Kästner, Müller und Dreßler.

1. Das Collegium verwilligte aus der Sparkasse 1800 Mark und 3000 Mark Darlehne an Grundstücksbesitzer.

2. Auf Ansuchen der hiesigen Schützengesellschaft beschloß man,

derselben zur Abhaltung ihres diesjährigen Schützenschmaußes mit Ball den hiesigen Rathhausaal nebst Saaltuben zur unentgeltlichen Benützung zu überlassen. Ebenso beschloß man

3. für diejenigen Vorträge, welche eine Anzahl hiesiger Herren zum Zwecke der Verbreitung von Volksbildung in diesem Winterhalbjahre zu halten beabsichtigen, den hiesigen Rathhausaal unentgeltlich zu überlassen.

4. Nach Vortrag eines Verzeichnisses der vom Bahnbau betroffenen Grundstücke, auf welchen Darlehne der hiesigen Sparkasse hypothekarisch haften, beschloß man, das von den betreffenden Grundstücken zur Bahn kommende Areal abtrennen zu lassen, ohne des-

halb einen Anspruch auf die ausgeworfenen Areal-Entschädigungen geltend zu machen.

5. Erklärte man sich damit einverstanden, daß bei der am 7. d. Mts. stattfindenden commissarischen Verhandlung wegen Ent-eignung von Areal zum Bau der schmalspurigen Eisenbahn Hains-berg-Dippoldiswalde-Schmiedeberg die Herren Bürgermeister Voigt und Rathmann Köllig die hiesige Stadtgemeinde vertreten.

6. Nahm man Kenntniß von einem Berichte des Herrn Rath-mann Müller über den Mannschaftswechsel bei der Gesamtfeuer-wehr hiesiger Stadt am 1. October dieses Jahres.

7. Der Entschließung des Stadtraths vom 2. Novbr. d. Js., den Verkauf ausrangirter Feuerleitern betreffend, trat man bei.

8. Die Anschaffung neuer Vorhänge für die große Saalstube des Rathhauses wurde genehmigt.

9. Auf Ansuchen beschloß man mit Rücksicht auf die lange Dauer der Krankheit eines Schulknaben und die damit verknüpfte Verschäumniß der Schule das Schulgeld auf 1/2 Jahr zu erlassen und in Wegfall stellen zu lassen.

10. Von den Erklärungen der Herren Rathmänner Bucher und Köllig über Annahme ihrer anderweiten Wahl als Rathsmit-glieder auf Zeit nahm man Kenntniß.

Dippoldiswalde, am 6. November 1881.

Das Stadtverordneten-Collegium.  
W. Wendler, Vorsteher.

### Verhandlungen des Kirchenvorstandes zu Dippoldiswalde.

Sitzung am 5. April 1881.

Anwesend alle Mitglieder mit Ausnahme von Voigt, Engel-mann, Hellriegel.

Der Vorsitzende, Herr Sup. Dpiz, eröffnet die Sitzung mit dem Bemerken, daß der Kirchenvorstand in derselben lediglich mit der Berathung über den Renovationsbau der Nikolai-kirche sich zu be-schäftigen habe. Nachdem die Verordnung des evangelischen Landes-konfistoriums, nebst Beilagen, sowie das Gutachten der vereinigten Bau- und Finanzdeputation zu allgemeiner Kenntniß gebracht worden war, stellte der Kirchenvorstand nach längerer Debatte Folgendes fest:

1) der Kirchenvorstand nimmt das Anerbieten des evang.-luther. Landeskonfistoriums, die Renovationsbauten in und an der Nikolai-kirche auf seine Kosten herstellen zu lassen, mit Dank an.

2) der Kirchenvorstand verpflichtet sich, zu denselben 3000 M. zu gewähren, spricht aber die Erwartung aus, daß bei der Aus-führung thunlichst hiesige Gewerbetreibende und Arbeiter berücksichtigt werden.

3) der Kirchenvorstand beschließt, an das Königl. Ministerium des Innern ein Gesuch um Gewährung der erforderlichen Mittel zu einer figürlichen Ausmalung des Chorraumes und der Apsis aus dem allgemeinen Kunstfond zu richten.

Sitzung am 8. Juli 1881.

Anwesend die Herren: Sup. Dpiz, Vorsitzender, Engelmann, Hellriegel, Klimmer, Neumann, Ranst, Schmidt, Voigt, Ziegler, Zimmer.

Herr Sup. Dpiz theilt zunächst mit, daß eine Entschließung über Gewährung der erforderlichen Mittel zu figürlicher Ausmalung der Nikolai-kirche noch nicht erfolgt sei. — Uebergehend zur Tages-ordnung, zog man die Mittheilung des Stadtrathes, daß der bis-herige Nachtwächter Pießsch zum Todtenbettmeister erwählt sei, so-wie die demselben zu übergebende Instruktion in Berathung. Herr Sup. Dpiz trat in dieser Angelegenheit den Vorsitz an Herrn Amts-richter Klimmer, als seinen Stellvertreter, ab. Der Kirchenvorstand erklärte sich mit der Wahl des pp. Pießsch einverstanden, bean-

tragte aber zu dessen Instruktion mehrere Abänderungen bez. Er-gänzungen.

Sitzung am 25. Oktober 1881.

Anwesend alle Mitglieder, mit Ausnahme von Ziegler.

1) Der Vorsitzende, Herr Sup. Dpiz, brachte zunächst die Trauordnung vom 25. Juni und die Verordnung des evangelischen Landeskonfistoriums vom 27. Juni, die Sonntagsheiligung betr., in Vortrag.

2) Im Anschluß an eine Zufertigung der königlichen Kirchen-inspektion, die Beerdigung der Selbstmörder betr., beschloß der Kirchen-vorstand, das Gottesaderregulativ einer Revision zu unterwerfen. Der Antrag des Herrn Vorsitzenden, in dasselbe folgende Bestimmung aufzunehmen: „Auf den Gräbern der Selbstmörder sind Denkmäler nicht zu errichten; Dispensationen des Kirchenvorstandes für jeden einzelnen Fall bleiben vorbehalten,“ wurde mit 11 gegen 3 Stimmen angenommen.

3) Herr Sup. Dpiz theilte hierauf mit, daß Herr Mühlen-besitzer Moritz Schulze hier der Stadtkirche einen Kronleuchter zu schenken sich erboten habe, und dem Kirchenvorstande unter drei näher bezeichneten Exemplaren die Auswahl frei stehe. Man nahm das freundliche Anerbieten des Herrn Schulze dankbarst an und wählte den am entsprechendst erscheinenden.

4) Von der abschlägigen Antwort des Ministeriums, die Aus-schmückung des Chorraumes und der Apsis der Nikolai-kirche betr., nahm man Kenntniß.

5) Die Frage, ob es rathlich erscheinen dürfte, die Vermietzung der Frauenstühle im Schiff vom Jahre 1882 an zu beseitigen, will der Kirchenvorstand von dem Bericht der Finanzdeputation über die Höhe des Ausfalles der Einnahme abhängig machen, und setzt des-halb seine Entschließung noch aus.

6) Auf eine Anfrage des Kirchenassistenten hin bestimmte der Kirchenvorstand, daß bei einer etwaigen Hausaufgabe von Zwillingen die einfache Gebühr (5 M.) zu erheben sei.

Dippoldiswalde, im November 1881.

Der Kirchenvorstand.  
Dpiz, Pf. u. S.

## Allgemeiner Anzeiger.

### Weihnachts-Ausstellung

von

# Spielwaren

bei G. E. Wischke.

Dresden.

Königl. Hoflieferant.

Wilsdruffer Str. 40.

Sonntag, den 27. November, Abends punkt 8 Uhr, im hiesigen Rathhause, II. öffentlicher Vortrag

des Unterzeichneten über

„Lessing als Dichter.“

Zahlreichem Besuche aus Stadt und Land sieht entgegen  
Dippoldiswalde, den 21. November 1881.

das Comité.  
J. A. Muschacke.

### Codes - Anzeige.

Heute Vormittag  $\frac{3}{4}$  10 Uhr entschlief nach kurzen Leiden sanft und ruhig unser theurer Vater, Herr Holzhändler **Gottlob Friedrich Schmieder**, was wir tiefgerührt allen Verwandten, Freunden und Bekannten anzeigen

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Schönfeld, den 19. November 1881.

Beerdigung: Dienstag, den 22. Novbr., Nachmittags 2 Uhr.

### Herzlicher Dank.

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme und Liebe beim Hinscheiden und Begräbnis unserer lieben Gattin und Mutter, welche uns in ihrem 30. Lebensjahre entzogen wurde, sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank, desgleichen auch für den reichen Blumenschmuck, sowie Herrn Lehrer Franke für die trostreichen Gefänge, den werthen Trägern für das unentgeltliche Tragen und Fahren zu ihrer letzten Ruhestätte.

Sunnersdorf.

Die trauernden Hinterlassenen.  
Moritz Steinigen.

### Aufforderung.

Wegen Regulirung des Nachlasses des Herrn Dr. Joseph hier werden alle Diejenigen, welche an denselben noch Anforderungen geltend zu machen oder Zahlungen zu leisten haben, hiermit aufgefordert, dieses möglichst bald und bis spätestens zum

17. Dezember 1881

bei Frau verw. Dr. Joseph hier zu bewirken.

Dippoldiswalde, am 20. November 1881.

Rechtsanwalt Voigt.

Es erinnert

an die noch rückständigen

**Kirchstuhlzinsen**

die Kirchenkasten-Verwaltung.

Dem Fräulein Marie Schneider

am Kirchplatz zu ihrem morgenden 19. Wiegenfeste ein

**donnerndes Hoch!**

Ungenannt doch wohlbekannt.

### Ausverkauf.

**500 Pariser Winterüberzieher**  
nebst Anzügen,

desgl. große Auswahl neuer guter Stoffe und Güte sollen billig verkauft werden.

Bestellungen nach Maß werden von besten Stoffen gut und billig ausgeführt Dresden, Galeriestraße Nr. 11, im Pfandgeschäft, 1. Etage, im Bäckerhause.

L. Herzfeld.

**Unkündbares Kassen- und Stiftungsgeld**

gegen  $4 \frac{1}{2}$  % und unter ganz günstigen Bedingungen stets zu verleihen.  
Preisler, Markt 82, II.

## Getreide-Spüllicht.

Von jetzt ab bis zu Weihnachten können noch Abnehmer für täglich frischen Getreide-Spüllicht angenommen werden.

**Dresdner Presshefen- u. Kornspiritus-Fabrik**  
(sonst J. E. Bramsch).

## Theodor Kirsch,

### Kohlen-Geschäft.

Niederlage hinter dem  
Gasthaus zum „rothen  
Hirsch“.  
Verkauf im Ganzen und  
Einzelnen bis zu  $\frac{1}{8}$  Hektoliter herab.

Bestellungen auf ganze Fuhrn, mit und ohne Fuhrlohn, werden direkt vom Werke besorgt.

Preise billiger als am Werke.

Schnelle und prompte Bedienung.

Brühwürstel,  
Bricken, Caviar,  
Aalroulade,  
Aal en Gelée,  
Bratheringe,  
russische Sardinen,  
Anchovis, Sprotten,  
Sild (Anchovis ohne Gräten),  
Delsardinen

empfang frisch und empfiehlt

S. A. Lincke.

## Stoßhaare,

Indiafaser, Berg, Seegrass, Alpengras,  
Gurte, Bindfaden, sowie sämtliche  
Polsterartikel,

empfiehlt zu billigsten Preisen

**A. S. Grimmig Nachfolger,**

Inhaber Liebreich Schumann,

**Dresden, Zahnsgasse Nr. 24.**

### Die Erhaltung der Gesundheit

beruht fast nur auf der Reinigung und Reinhaltung der Säfte und des Blutes, weshalb einer regelmäßigen Verdauung die größte Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Eine solche zu erzielen ist das beste und wirksamste Mittel der altherühmten, bewährten  
**DR. ROSA'S LEBENS-BALSAM**  
Ein sicheres zuverlässiges Hausmittel gegen Verdauungsbeschwerden aller Art, wie z. B. Appetitlosigkeit, saures Aufstossen, Blähungen, Erbrechen, Magenkrampf, Verschleimung, Haemorrhoiden, Ueberladung des Magens etc. etc.

Die Flasche 1 Mark

Verkaufsstellen: Apotheke zu Dippoldiswalde.  
Altenberg: Apotheker D. Reich. Dresden: Franz Schaal, Annenstraße 13.

Doppelflasche 2 Mark.

Doppelflasche 2 Mark.

### **Ich verkaufe:**

**Kleiderstoffe, Lama's und Flanelle, waschechte Hemdenbarchente, Bettzeuge, wollene Männer-Jacken und Westen,** ganz neue Muster und gute Qualität, sowie verschiedene andere Artikel, in Folge günstiger Einkäufe zu ganz herabgesetzten Preisen. Es würde für Jeden, der sich davon überzeugen wollte, gewiß lohnend sein.

**Oberbobrisch. Carl Reichelt.**

**Damenhüte und Capotten,**  
neuester Façon, sind stets vorrätig.

Bei Zahnschmerz und Mundgeruch ist **Dr. Hartung's** berühmtes **Zahn-Mundwasser** sicherstes Mittel. à Fl. 60 Pf. Echt in Dippoldiswalde bei **Aug. Frenzel**, in Frauenstein bei **Carl Seifert**.

Melbourne 1881. 1. Preis. Silberne Medaille.

## Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel zc.

## Spieldosen

2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Stuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnais, Stühle zc. Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt **J. S. Selter, Bern** (Schweiz).

Nur direkter Bezug garantiert Aechtheit; illustrierte Preislisten sende franko.

100 der schönsten Werke im Betrage von 20,000 Francs kommen unter den Käufern von Spielwerken vom November bis 30. April als Prämie zur Verfügung.

### G. Häntzschel's

## Einreibung

ist seit vielen Jahren nach Zeugnissen Tausender gegen **Sicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Lähmungen, Nervenschwäche, Kreuz-, Brust-, Kopf- und Zahnschmerzen** das bestwirkende Hausmittel.

Zu haben à Flasche 60 und 100 Pf. in der Apotheke zu **Dippoldiswalde**.

### Nach Hilfe suchend,

durchfliegt mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und wagt in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre „**Gratis-Auszug**“ kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 450. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pf. für seine Postkarte.

**Göpel, ein- und zweispännig, Dresch-Maschinen, Häckselschneide-Maschinen, Schrot- u. Quetschmühlen, Rübenschneide-Maschinen, Saat-Unterbringer, Jauchekarren,** als Einspanner, sowie für Handbetrieb, liefern billigst.

**Eisenwerk Schmiedeberg.**

# Husten-Heil


Schutz-Marke.

**Maria Benno von Donat**  
Paris 1671  
Berlin im **Rothen Schlosse**  
gegenüber dem kgl. Schlosse.

**Echt allein,** wenn sich auf der Vorderseite eines jeden Hustenkartons od. Flasche nichts Anderes gedruckt findet, als die weltberühmten vier Worte: **Maria Benno von Donat.** Laut einem Gutachten der **höchsten Medicinal-Behörde** in Deutschland ist nach Lage der Gesetzgebung ein strafrechtliches Einschreiten gegen mein alleiniges Genußmittel **Mineralquell-Hustencaramels, echter Pariser Malz-Extract und Cacaothee Maria Benno von Donat** nicht angängig. Tritt allgemeine Schwäche hinzu, so veräume man nicht, einen wissenschaftlich gebildeten Arzt zu konsultiren.

**Fortwährend frisch** mit Gebrauchs-Anweisung in Französischer, Englischer, Spanischer und Deutscher Sprache in billigster Packung zum Engros- und Alleinverkauf bei **Herrn Wilhelm Dressler** in Dippoldiswalde.

Allein Kohl.



## St. Gotthard

aromatischer Süßholzwurzel-Extrakt, bitterer von A. Kerschbaum, spezialisiert, Schilddrüsenerkrankungen, Speicheldrüsenerkrankungen, Gicht, Rheumatismus, Nervenkrankheiten, Bluthochdruck, Diabetes, Hysterie, Epilepsie, Krämpfe, Schlaflosigkeit, Verdauungsstörungen, Stomatitis, Angina, Bronchitis, Asthma, Tuberkulose, Syphilis, Gonorrhoe, Hämorrhoiden, Lebererkrankungen, Nierenerkrankungen, Blasenentzündung, Prostata-Entzündung, Harnsteine, Gicht, Rheumatismus, Nervenkrankheiten, Bluthochdruck, Diabetes, Hysterie, Epilepsie, Krämpfe, Schlaflosigkeit, Verdauungsstörungen, Stomatitis, Angina, Bronchitis, Asthma, Tuberkulose, Syphilis, Gonorrhoe, Hämorrhoiden, Lebererkrankungen, Nierenerkrankungen, Blasenentzündung, Prostata-Entzündung, Harnsteine.

Spezial in Dippoldiswalde bei **W. A. Richter, 56.**

### Weihnachtswünsche



der Knaben und Mädchen von 8 bis 14 Jahren zu erfüllen, ist allen Eltern leicht, welche an der Hand unseres **illustrirten Weihnachts-Catalogs** ihre Wahl treffen. Derselbe enthält eine reiche Auswahl billiger und dabei solider Spiele und Beschäftigungsmittel unterhaltenden und belehrenden Inhalts. Zusendung gratis und franco durch **Dr. Richter's Central-Verlag** in Leipzig.

## Für Augenfranke!

**Dr. med. Edmund Weller**  
(fr. Assistenzarzt d. Leipzig. Augenheilkunst.)  
hält seine Sprechstund. nur in Dresden, Seestr. 21.  
Täglich 11—1 u. 2—3 (auch Sonntags).

**Webergasse 1 Dresden. Webergasse 1**  
erste Etage. erste Etage.

➤ Eingang der Arnold'schen Buchhandlung gegenüber, worauf stets genau zu achten bitte. ➤

## Das Etablissement Siegfried Schlesinger

bietet in seinen zwölf verschiedenen Waarenabtheilungen, durch außergewöhnlich billig erworbene Waarenposten in den größten Fabriken der Schweiz, Frankreich und des Auslandes, eine selten reichhaltige Auswahl in **sämmtlichen Sammet- und Seidenwaaren, Tuch-, Manufactur-, Leinen- und Baumwoll-Waaren.**

➤ Die enorme Auswahl der Artikel zu spezifiziren, ist unmöglich. ➤  
➤ Das Etablissement muß dies auf einzelne bedeutungsvolle Artikel ➤  
➤ beschränken, bittet jedoch die Besucher Dresdens, sich vor Deckung ➤  
➤ des Bedarfs mit dem Lager und den Preisen des Etablissements ➤  
zu orientiren. ➤

➤ Die bloße Besichtigung desselben ist bereitwilligst gestattet. ➤

### Sammet- u. Seidenwaaren:

Nur solide Qualitäten, für deren gutes Tragen vollste Garantie leiste. **Schwarzer Taffet**, 2 M. 25 Pf. **Schwarzer Seidenrips**, 2 M. 75 Pf. **Couleurte Seidenstoffe**, Mtr. von 2 M. — **Atlasse**, Mtr. von 100 Pf. — **Seidendamaste** zu Garnirungen, Taillen und Kleider. **Seiden-sammete**, Mtr. von 2 M. — **Seidensammete** zu Jaquetts, Mtr. 5 M. — **Seiden-Veluche**, Mtr. von 2 M. — **Seiden-Veluche** zu Garnirungen und Jaquetts 4 M. 50 Pf.

**Einige 1000 Mtr. Rester Seidensammet.**

### Kleiderstoffe:

Ueberraschende Auswahl sowohl in Stapelwaaren, als hocheleganten Nouveautés. **Guter Doppel-Luster**, Mtr. 35 Pf. — **Reizende Plaidstoffe**, Mtr. 48 Pf. — **Reinwollne Plaidstoffe**, Mtr. 85 Pf. — **Doppelbreite Cachemirs**, Mtr. 100 Pf. — **Reinwollne Cachemirs**. — **Reinwollne Ripse**, Mtr. 80 Pf. — **Reinwollne Creps**, Mtr. 78 Pf. — **Gute Diagonal-Stoffe**, Mtr. 55 Pf. — **Reinwollne Diagonals**, Mtr. 75 Pf. — **Schwarze Alpaccas**, Mtr. 50 Pf. — **Besatzstoffe** zu allen Preisen.

■ Es ist genügend bekannt, daß das Etablissement nur Waarengattungen bester ■  
■ Dualität aufnimmt. Dieser Grundsatz, verbunden mit wirklich billigen Preisen, ■  
■ haben demselben den weitverbreiteten Ruf der Reellität und Billigkeit verschafft. ■  
■ **Sämmtliche Preise beziehen sich auf das ganze Meter.** ■

### Möbelstoffe u. Teppiche:

<sup>13</sup>/<sub>4</sub> br. **Damast**, Mtr. 1 M. 10 Pf. — <sup>10</sup>/<sub>4</sub> br. **halbwollner Möbelrips**, Mtr. 2 M. 70 Pf. — <sup>10</sup>/<sub>4</sub> **reinwollner Möbelrips** 2 M. 30 Pf. — **Möbelplüsch**, **Phantasie-Stoffe**, **Jute-Stoffe**, nicht bedruckt, sondern gewellt, Mtr. 72 Pf. — **Teppiche** in allen Webarten und Größen in **Smyrna, Perser, Brüssel, Velour, Germania u. s. w.**

### Gardinen und Läufer:

**Weisse Zwirn-Gardinen**, Mtr. von 28 Pf. — **Engl. Tüll-Gardinen** in weiß und creme. **Schweizer Tüll-Gardinen**. — **Bunte Gardinen**, Mtr. von 28 Pf. — **Schweizer Purpur**, Mtr. 40 Pf. — **Elsäßer bedruckte Möbelstoffe** in enormer Auswahl. — **Läufer** in allen existirenden Arten, Mtr. von 40 Pf. an.

Jeder offerirte Artikel ist in großen Posten am Lager vertreten und selbst der kleinste Bedarf wird dafür abgegeben, dagegen treten bei Abnahme geschlossener Stücke Vorzugpreise ein. Sogenannte Bons und Rabatt-Bewilligungen sind im Etablissement Schlesinger nicht üblich, da derartige Vergünstigungen den Verkaufspreisen zugeschlagen werden müssen, und daher illusorisch sind.

### **Tuchstoffe**

zu Knaben-, Herren-Anzügen u. Mänteln,  
das ganze Meter von 2 Mk. 75 Pf.

### **Leinen- und Baumwollwaaren**

in nur soliden Qualitäten zu äußersten Fabrikpreisen.

### **Tischzeuge, Bettzeuge,**

Tisch- und Bettdecken,

### **Reisedecken**

echt englische in enormer Auswahl.

Es liegt in Jedermanns Interesse, auf den Eingang

## **Webergasse 1, Seestraßen-Ecke**

stets genau zu achten.

Flanelle und Barchente,  
bekannt größtes Lager im Lande. Seit Jahren mit großem Erfolg aufgenommene Qualitäten.

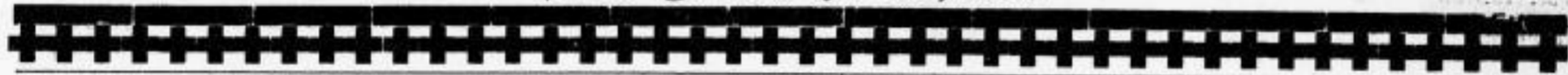
### **Taschentücher**

in Leinen, Baumwolle und Seide.

Seidenbänder, Tüll, Spitzen,  
Kleidermulls, Schürzen und Mäntel,

### **Umschlagetücher**

und noch viele 100 andere Artikel,



# **Achtung!**

## **Ganz besonderer Gelegenheits-Kauf!**

Nur gute reinwollene Waaren, wie man wohl stets in meinen Geschäften in Dresden und Dippoldiswalde zu kaufen gewöhnt ist.

1 Posten Paletots, statt 24 bis 30 Mark nur Stück für Stück  
**15 Mark,**

1 Posten dergl., von reinwollenen Aachener Double-Diagonal statt 45 Mark nur  
**24 Mark.**

Dresden.

Reinhold Ulbricht.

Dippoldiswalde.

**Specialität!**

in Kaisermänteln, Ueberziehern  
und Sackas.

**Specialität!**

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

**W. Buse,** Oberthorplatz.

**Rögel's photographisches Atelier in Dippoldiswalde, Dresdner Straße Nr. 147.**

Gute Bilder.

Mäßige Preise.

Aufnahme zu jeder Tageszeit.

Ein fleißiger und ordentlicher **Ziegelstreicher**, der kann bei freier Wohnung und Feuerung bald Stellung auch im Feuern erfahren, und dessen Frau mit thätig ist, erhalten. Näheres **Sunnersdorf bei Glashütte Nr. 61.**

### Hochfeine Samas und Velours

zu Damen-Schlofröcken, Jäckchen, Hauskleidern und Kinder-Kleidern  
empfehl

**Hermann Näser,**

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

### Eine gute Nähmaschine

ist zu verkaufen in Reichstädt Nr. 88.

### Empfehlung.

Alle Sorten Weihnachts-Pfefferkuchen sind zu haben in der Bäckerei von **A. Schubert** in Groß-Delsa.

Auch werden noch Abträger gesucht.

### Feinste Stearin-Kerzen

in verschiedenen Größen,

### Paraffin- und Wagenlichte

empfehl zu billigsten Preisen

**Louis Schmidt,** Oberthorplatz.

40 Gebund Besenreisig,

25 Schöbe Flechtstroh

sind zu verkaufen in Paulsdorf Nr. 12.

## Immer das grösste Lager

von feinen

Damen-Capotten,

Kinder-Capotten,

Tailen-Tücher,

Damen-Westen,

Tricot-Tailen,

Unterjäckchen,

fertige Röcke,

Filz-Röcke, schon von 2 Mk. 50 Pfg. an.

### Hermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

### Für Auswanderungslustige.

Neuerst billige Gelegenheit mit directem Dampfer nach Texas am 30. November und 21. December. Fahrpreis 130 Mark. Billets nur beim General-Agent **Ernst Voigt, Dresden, Seestraße 21.**

Chocoladen	Cacao's.	<b>Hartwig &amp; Vogel</b>	
		empfehlen	Confecturere
Dessert- u. Phantasie-Chocoladen, Bonbonniere, At-trappen, Cartonagen, Knallbonbons, Ghines. Artikel etc.		<b>Dresden</b>	
		Fabrik: Rosenstr. 32.	
		Detail-Verkauf: Altmarkt 25.	

### Ein guter Zucht-Ochse

ist zu verkaufen in Jobnsbach Nr. 64.



### Eine junge und starke Bug- und Bucht-Kuh,

neumelkend, ist als überzählig zu verkaufen in Oberfrauendorf Nr. 22.

### Eine hochtragende Zuchtkuh

steht zu verkaufen in

Sirsbach im Gute Nr. 15.

### Eine Zuchtkuh,

unter vieren die Wahl, steht zu verkaufen im Gute Nr. 2 in Paulsdorf.

### Eine Zucht-Kuh,

unter zweien die Wahl, ist zu verkaufen in

Dönschten Nr. 4.



Zeige hierdurch ergebenst an, daß ich mit einem starken Transport hochtragender

### Kühe und Kalben

eingetroffen bin und stelle denselben im Gasthof zum „goldnen Stern“ in Sanda zu möglichst billigen Preisen,

Kalben von 40 Thaler an, zum Verkauf.

**K. Neubert** in Sanda.

NB. Auch nehme ich Bestellungen auf ganz schweres Vieh entgegen und liefere es franco an Ort und Stelle.

Ein schwerer Bienenstock, einiges leere Bienengefäß und ein Flug Tauben sind zu verkaufen in der Ziegelei zu Dippoldiswalde.

### Mägde

werden zu Neujahr zu miethen gesucht und zwei Wirthschafterinnen suchen zu dieser Zeit Stellung durch Frau Müller, am Markt Nr. 26.

Ich suche für Neujahr 1 zuverlässigen gewandten Bierknecht, 3 Ochsenknechte und viele Mägde.

**Wilh. Meyer** in Lungkowitz bei Kreischa.

Derselbe empfiehlt 1 fleißiges und ordentliches Dienstmädchen für bürgerliche Herrschaften und 2 Concomie-Wirthschafterinnen.

Herr Viehschneider **Petrus** wird baldigst gewünscht in Nr. 59 in Hoffefeld bei Frauenstein.

### 2300 Thaler

werden auf ein Hausgrundstück den 1. Januar aus Privat-händen zu leihen gesucht. Adressen unter A. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Gesang-Verein zu Schmiedeberg.

Mittwoch, den 23. November, Abends 1/8 8 Uhr:

### Versammlung.

Rechnung und Wahl.

Zahlreiches Erscheinen erfreulich.

Im Auftrage: Cantor **Sasche.**